

Rheda-Wiedenbrück.

Mia Brandt und Denis Lind sind neue Vereinsmeister

Kurz vor Weihnachten richteten die jugendlichen Karateka des heimischen Karatevereins Asahi Rheda-Wiedenbrück e.V. ein Nachwuchsturnier in Kata (Kampf gegen mehrere imaginäre Gegner) für die vereinseigenen Kinder aus. 15 Kinder und Schüler im Alter von 6 bis 14 Jahren kämpften in zwei Gruppen um die Titel der Vereinsmeister mit.

Eingeteilt wurden die Gruppen nach Gürtelfarben in Anfänger (weißgelb bis orange) und Fortgeschrittene (grün/blau).

Da sich in diesem Jahr nicht ganz so viele Wettkämpfer angemeldet hatten, wurde nicht wie sonst im k.o. System, sondern in beiden Gruppen Jeder gegen Jeden gekämpft. Dies war gerade für die Anfänger sehr schön, hatten doch alle Wettkämpfer 6 bzw. 7 Begegnungen. Den jungen Karateka war dann auch deutlich anzumerken, wie die Nervosität von Begegnung zu Begegnung abnahm. Bei der Überreichung der Teilnehmerurkunden machte der Vereinsvorsitzende Richard Bara dann auch deutlich, dass jeder, der den Mut hat, sich auf die Kampffläche zu stellen und eine Kata vor so vielen Zuschauern vorzuführen, schon ein Gewinner ist.

Nach spannenden Kämpfen mit tlw. ganz tollen Leistungen standen dann die folgenden Platzierungen fest:

In der Gruppe der Anfänger belegte Mia Brandt den ersten Platz. Platz 2 ging an Vincent Brüggeshemke und über einen dritten Platz konnte sich Christoph Sandhäger freuen.

Bei den Fortgeschrittenen setzte sich Denis Lind ungeschlagen auf Platz 1. Platz 2 ging an Tim Stephanblome und Platz 3 an Robin Rohde.

Abgerundet wurde die vereinsinterne Meisterschaft, wie auch schon in den Vorjahren, mit einer langen Nacht in der Turnhalle. Hierbei hatten wieder alle einen Riesenspaß.

Udo Stephanblome

Bild 1: Vincent Brüggeshemke, Mia Brandt, Christoph Sandhäger

Bild 2: Tim Stephanblome, Denis Lind, Robin Rohde